



Erfahrungen über Covid-Testungen und Impfungen im Chemiepark Linz

DGKP Manuela Smetana, AFA

Dr. Manfred Lindorfer, AMED

Forum Arbeitsmedizin, 22. April 2021

AFA

Arbeitsmedizinische Fachassistentin

- ❖ Ausbildung an der Akademie für Arbeitsmedizin in Wien
- ❖ AFA-Ausbildung seit 2017
- ❖ Vorher AMA – Ausbildung ohne universitären Background
- ❖ Wir kämpfen um die gesetzliche Anerkennung der Einsatzstunden als Experten im ASchG

Ein Unterstützer, der die Anerkennung der Einsatzzeiten im ASchG für uns fordert ist – Dr. Hochgatterer, der gemeinsam mit der AAMP schon oft im Ministerium vorgesprochen hat.



Erfahrungen mit AFA aus dem Chemiepark Linz

- Welche Beweggründe gab es, eine AFA einzustellen?
- Welche Erfahrungen gibt es in der Zusammenarbeit AMED/AFA?
- Wie reagierten die Firmen auf AFA?



Aufgabenbereiche der AFA – immer in Delegation des AMED

Aufgabenbereiche sind sehr umfassend und

gerade in dieser Pandemiezeit ist die **Organisation** und
die **Zusammenarbeit** der einzelnen Berufsgruppen sehr wichtig.

Eines meiner Hauptaufgaben zur Zeit ist die

Koordination und Organisation der Covid-19 Testungen und Impfungen

als zentraler Ansprechpartner für die Firmen im Chemiepark.

Das gemeinsame Planen und Koordinieren von Covid-Präventions-
Maßnahmen mit dem Arbeitsmediziner ist ebenfalls ein wichtiger Part.

Covid-19 Pandemie

Seit 1 Jahr hat uns die Pandemie fest im Griff

Im Chemiepark Linz arbeiten insgesamt 4.000 Mitarbeiter in ca. 7 größeren Firmen
Viele davon im Schichtbetrieb



Mit 16. März 2020 hat sich vieles verändert:



- Anfangs wurden wir Arbeitsmediziner ausgesperrt → keine Begehungen
- Besprechungen wurden auf ONLINE- Meetings umgestellt
- Untersuchungen wurden abgesagt und aufs Notwendigste minimiert
- Telefonische Terminvereinbarung
- Die Arbeitsmedizin wurde ein wichtiger Berater für die Unternehmen

Organisation und Koordination der Testungen



- Krisenstab: Juni kam Vorschlag für PCR Testungen
- Planung und Logistik - Herausforderung -> Standortwahl -> Testungen im Freien bzw. Stiegenhaus, Personal, Materialienbeschaffung, geeignete Labors – Probentransport
- Umsetzung PCR Tests ab Juli
- Zusätzl. Testungen neben Ambulanzbetrieb
- Tägl. eigenes Covid-Team beim Testen
- Jede Firma eigene Covid-Beauftragte
- Aktualisierung der Abläufe
- PCR-Tests an externes Labor
- Mehraufwand bei positiven Testungen
- Logistische Aufwände – Nachbestellung Materialien, Abrechnung Testungen



Abläufe immer komplexer und umfangreicher

Covid-19 – Antigen-Tests

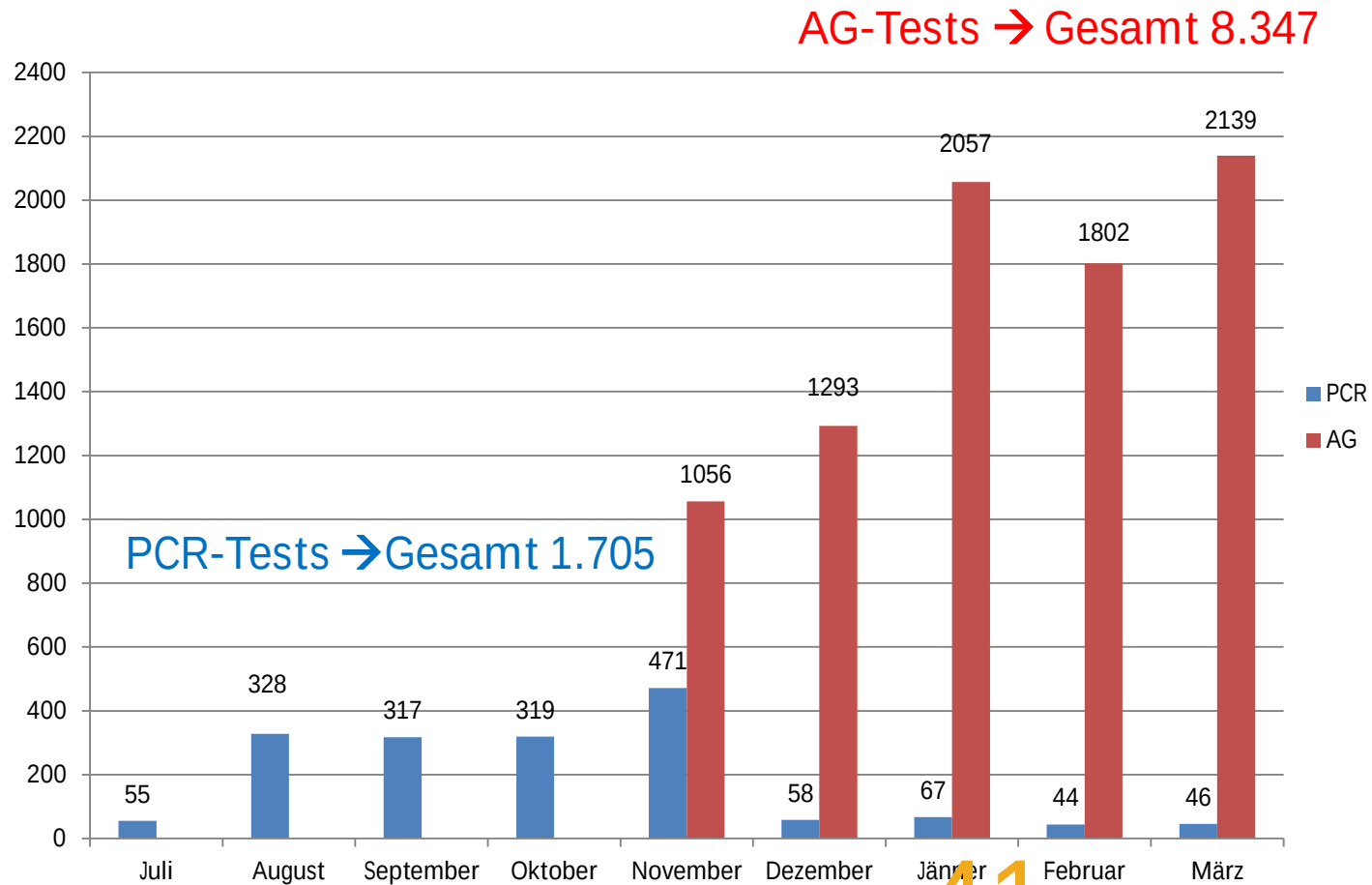


- Ab Herbst – 2. Welle mit Lockdown
→ Breitflächigere, billige und schneller Testungen
- AG-Tests ab Okt verfügbar - aber Welchen nehmen??
- Neue Planung: Ablauf, Personal, Materialien, Standortwahl
→ Einrichtung einer Teststraße außerhalb der Ambulanz
 - + Abstriche aus dem „Ambulanzfenster“ heraus
 - + Angenehmere Temperaturen als im „Zelt“
 - + AG-Tests brauchen Zimmertemperatur
 - + Zu- und Abgang für zu testende MA
 - Infektionsschutz
- Am Wochenende im Schichtbetrieb
→ Spucktest und „Nasenbohrertests“



Im März wurden wir „ausgesperrt“
Im Nov mussten wir zusätzliches Personal aufnehmen!

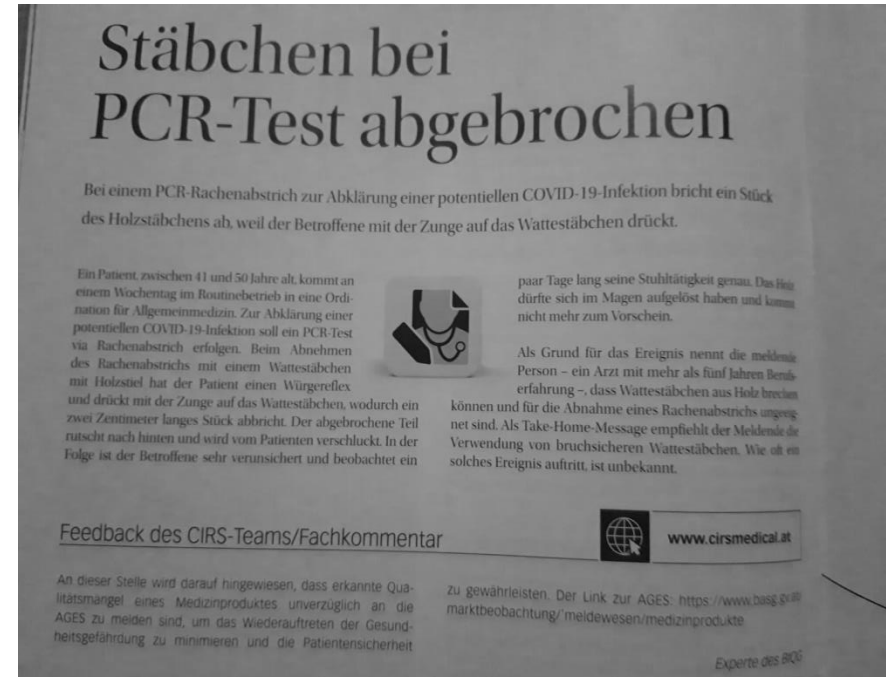
Statistik Testungen 2020/2021



Gesamt 41 positive PCR-Tests bei
asymptomatischen Personen (0,5%)

Zwischenfall bei PCR-Testung

- **Starker Würgereiz bei Testung**
→ Holzwattestäbchen brach ab
und durch Atemzug
rutschte das Stäbchen in die
Speiseröhre.



- **Maßnahme:**
 - * Holz-Wattestäbchen wurde durch Plastikstäbchen ersetzt
 - * CIRS – Meldung (Info in der Ärztezeitung erschienen)

Evaluierung der Arbeitsabläufe beim Testen

- Ergonomische Haltung beim Arbeiten –
zuerst AG-Testungen auf normaler
Tischhöhe



→ neuer Tisch in rückenschonender
Test-Höhe



- Zuerst tägliche Listen mit
Namen der Mitarbeiter



→ Time-Slots für die einzelnen Firmen

AG-Testungen für die Firmen									
KW 8									
Time Slots	7.30-8.00	8.00-8.30	8.00-9.30	9.00-9.15	9.15-09.45	10.00-10.30	10.30-11.30	11.30-12.00	13.45-13.15
Montag	ESIM	Lehrlinge Patheon		PCR-Testung	ESIM	Pause			
Dienstag	NUFARM	TG-Dienst Patheon	C-Schicht Patheon	PCR-Testung	NUFARM	Pause	Instandhalter 1 Patheon	Instandhalter 2 Patheon	Techniker Patheon
Mittwoch	BIS			PCR-Testung	BIS	Pause	Bau 70 Patheon		
Donnerstag	TAKEDA		D-Schicht Patheon	PCR-Testung	TAKEDA	Pause	Bau 8, VO Labors Bau 30, 52,700	Logistik und IT Patheon	
Freitag	BAM			PCR-Testung	BAM	Pause	Kremsmüller		

Evaluierung der Arbeitsabläufe beim Testen

- **Ersparnis eines Arbeitsvorgang** –
vorher Befüllen der Röhrchen



→ Röhrchen mit bereits
vorgefüllter Flüssigkeit



- **Richtige Schutzkleidung** – am Anfang
schwierig zu beschaffen

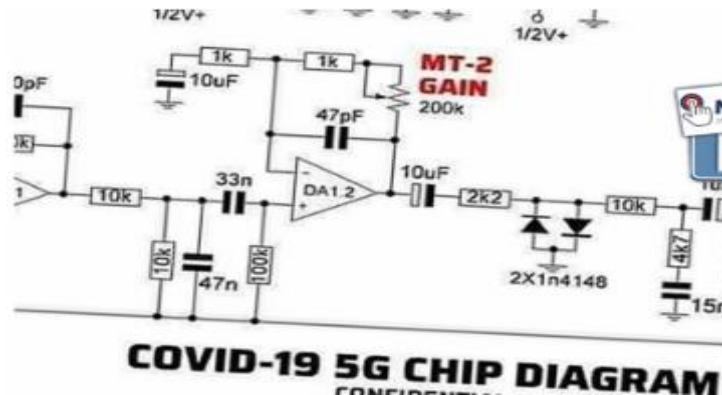
→ jetzt optimaler Schutz mit FFP2-Maske,
Schutzkleidung, Gesichtsvisioner und
Handschuhe



Skurrile Aussagen von Mitarbeitern



- Testkit der Mitarbeiter → Wo wird Müll entsorgt?
- Wattestäbchen werden so weit hinaufgeschoben ins Hirn, dass der Chip verpflanzt werden kann

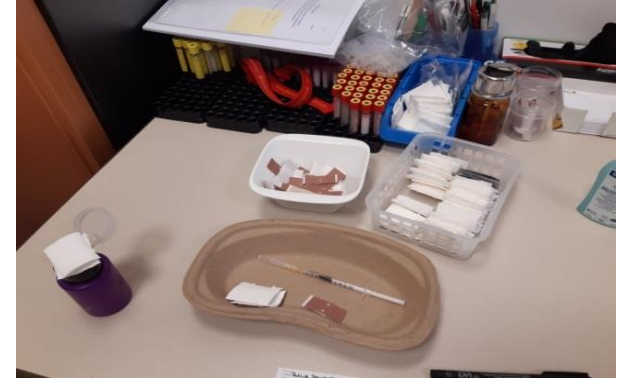


→ Diagramm eines Covid-19 Chip, der eingesetzt wird

Impfplanung für den CPL

Ursprünglich war Impfung für Kritische Infrastruktur:
in Phase 2 geplant

→ dann in Phase 3 verschoben



Impfaufklärung für die Mitarbeiter

- Jänner/Februar wurden bereits Webinare zur Information über die bevorstehenden Impfungen angeboten
- Mitarbeiter konnten per Chat Fragen stellen → Teilweise bis zu 150 Mitarbeiter – mit Sammeluser anwesend
- Ziel: Information + Motivation
- Einige Webinare auch auf Englisch

Covid – Impfvorbereitungen

- Anfangs nur spärliche Fachinformationen über Impfung
→ Vernetzung IBG intern in Österreich
- Bildung einer Impf-Task-Force zum Informationsaustausch
- Vernetzung zu den Covid-Beauftragten und Ärzten in der OMV



Feuerwehr und Ambulanzteam im CPL geimpft

→ Probedurchgang für große Impfstraße

Fazit:

Ausfälle durch Impfreaktionen bei der Feuerwehr



Impfkonzept Covid 19 im CPL



- Wöchentlicher Informationsaustausch im Krisenstab
- Konzept mit 2 Impfstraßen: 10 Personen/Stunde
→ 160 Personen/Tag und 700 Personen/Woche
- Time-Slots der Firmen werden prozentuell zugeteilt
- Problem: Schicht-Betrieb – Ausfälle wegen Impfreaktionen
- Impfungen im 5 Minuten Takt, Arzt + DGKP
- Unterstützung durch Ordnungsdienst
- Durchimpfung im CPL in ca. 5 Wochen möglich
- Aufklärung durch spez. Webinare, Infoblatt, Beipackzettel, Fragen im Vorfeld
- Raumplanung, Personalplanung, Notfallkonzept
- Dokumentation – elektronischer Impfpass

	Mo	Mo	Di	Di	Mi	Mi	Do	Do	Fr	Fr
8h-9h	BAM	Takeda	BAM	Takeda	BAM	Takeda	BAM	Takeda		
9h-10h	Patheon	BAM	Patheon	BAM	Patheon	BAM	Patheon	BAM	Takeda	Takeda
10h-11h	BPO	Nufarm	BPO	Nufarm	BPO	Nufarm	BPO	Nufarm	Patheon	Patheon
11h-12h	ESIM		ESIM		ESIM	ESIM	ESIM	ESIM	Takeda	Takeda
12:30-13:30		ESIM		ESIM			Patheon	Patheon		
13:30-14:30	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS		
14:30-15:30	BAM	BAM	BAM	BAM	BAM	BPO	BPO	BPO		
15:30-16:30	Takeda	Takeda	BTF+And			BTF+And				
					BPO	Patheon				

Unsicherheiten....



- Wann bekommen wir Impfstoffe.....
- Welchen Impfstoff bekommen wir
- Welche Menge an Impfstoffe bekommen wir pro Woche
- Welche Vorlaufzeit haben wir
- Wie viele Mitarbeiter lassen sich wirklich impfen....
- Wie werden die Leistungen im Zusammenhang mit Covid 19 abgerechnet

→ dies macht die Planung sehr schwierig!!!





Resümee

Das letzte Jahr – **ziemliche Herausforderung**

- Teilweise an unsere Grenzen gestoßen
- Trotzdem konnten wir viel Lernen -> unvorhersehbare Gegebenheiten flexibler umgehen gelernt

Das Feedback und die Wertschätzung der Firmen hat uns in unserer Arbeit immer wieder bestätigt und gestärkt!

Besonders wichtig war auch die **Zusammenarbeit und der ständigen Austausch zwischen AMED und AFA,**

→ sonst wären viele Aufgaben oft nicht so reibungslos zu bewältigen gewesen!



Danke fürs Zuhören